



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

März/April/Mai 2026

58. Jahrgang



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr war „Winter“ wieder mal ein Thema. Dass die Temperatur einige Wochen unter dem Gefrierpunkt liegt und Schnee mehrere Tage liegen bleibt, waren wir ja gar nicht mehr gewohnt. Dass dann gleich die Schule ausfällt und der Bahnverkehr zum Erliegen kommt, hat einige erstaunt und andere verärgert.



Ich musste an eine Fabel denken, die mit der Frage beginnt: „Was wiegt eine Schneeflocke?“ Die Meise, die diese Frage an eine Taube stellt, erhält zur Antwort: „Nicht mehr als ein Nichts!“ Da entgegnet ihr die Meise, was sie kürzlich beobachtet hatte. In einem langen sanften Schneefall hatte sie die Schneeflocken gezählt, die auf einen Ast fielen. „Genau 3.741.952 waren es,“ fuhr sie fort. „Und als die 3.741.953ste Flocke niederfiel, nicht mehr als ein Nichts, brach der Ast ab.“ Damit flog die Meise davon.

Die Fabel fordert uns heraus, nicht zu gering von uns zu denken: „Ist doch egal, was ich tue – gibt doch noch genug andere Menschen.“ So hat mir das mal jemand gesagt, der aus der Kirche ausgetreten war – „es gibt doch noch genug andere“. Und das stimmt einfach nicht, nicht nur weil unsere Gemeinden immer kleiner werden, sondern auch, weil jeder von uns sein Gewicht und seine Bedeutung hat. Unter uns Menschen und auch vor Gott. Beim Propheten Jesaja heißt es: „Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, und dich gemacht hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43, 1). Deshalb ist jeder Kirchenaustritt schmerzlich, und darum fehlt uns jeder, der seinen Austritt erklärt. Die Fabel von der Schneeflocke endet übrigens mit dem Satz der Taube, die Spezialistin ist für Frieden: „Vielleicht fehlt nur eines einzelnen Menschen Stimme zum Frieden der Welt.“

Schön, dass Sie da sind!

Herzlichst
Ihr M. Droste P.

Marcus Droste, Pastor

Ökumenische Bibelabende 2026 in Salzbergen

Die drei christlichen Gemeinden in Salzbergen - die evangelisch-lutherische, die evangelisch-reformierte und die katholische Gemeinde - laden zu drei ökumenischen Bibelabenden ein.

Dabei geht es um Zugänge zum Buch Ester unter dem Motto

„Vom Feiern und Fürchten“

Die Abende finden statt am

Montag, 09. März,

Montag, 16. März und

Montag, 23. März, jeweils um 19.00 Uhr



im Gemeinderaum der Markuskirche am Kamin.

Die Ökumenische Bibelwoche ist seit vielen Jahren eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland. Mit unterschiedlichen Methoden wollen wir über den Text miteinander ins Gespräch kommen. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein.

**Gemeindereferentin Birgit Witte, Pastor Joachim Korporeal,
Pastor Marcus Droste**

Bibel um Zehn - Neustart

„Ich würde ja auch gerne teilnehmen, aber abends im Dunkeln gehe ich nicht mehr gerne raus“ so haben wir manchmal im Hinblick auf die Bibelabende am Kamin gehört. Deshalb haben wir seit 2011 zusätzlich mit „Bibel um Zehn“ angefangen. Ein Bibeltext steht im Mittelpunkt, über den wir dann miteinander ins Gespräch kommen. Keine Predigt, sondern ein lebhafter Austausch, bei dem alle Meinungen und Eindrücke gefragt sind. Und das Ganze nicht im Dunkeln, sondern vormittags im Hellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch Lust haben, dazu zu kommen. In der Regel treffen wir uns am ersten Dienstag im Monat im Bartning-Haus - auf Wunsch holt Sie der Pastor mit dem Kirchenbus ab.

Im März beginnen wir mit einem neuen biblischen Buch, deshalb ist das eine gute Gelegenheit zum Neu- oder Wiedereinstieg. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bringen Sie eine Bibel mit, wenn Sie haben.

Kommt! Bringt eure Last!“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.



Am Freitag, den **6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter,

von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last!

Folgende Gottesdienste finden in Emsbüren und Salzbergen statt:

**15.00 Uhr Röm.-kath. Kirche St. Johannes der Täufer,
Emsbüren-Elbergen**

Anschließend Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus

19.30 Uhr Ev.-ref. Kirche, Hügelweg 10A, Salzbergen

19.00 Uhr Einsingen

Anschließend Beisammensein



Monatsspruch MAI 2026



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**.

HEBRÄER 6,19



Sonntag, 03. Mai 2026 - 10.00 Uhr



Alexander



Nick



Adrian



Linus



Jakob



Johannes

Alexander Badt
Emsbüren-Berge

Linus Henry Messing
Salzbergen

Nick Lennard Drees
Emsbüren

Jakob Schäfer
Emsbüren-Elbergen

Adrian Sid Günther Kleihauer
Emsbüren-Elbergen

Johannes Schäfer
Emsbüren-Elbergen

500 Jahre alt - und doch jedes Jahr neu:

Warum wir Konfirmation feiern

Drei Fragen zur Konfirmation...an den Göttinger Theologie-Professor Wolfgang Reinbold, Beauftragter für Interreligiösen Dialog der Landeskirche Hannover

In diesen Wochen feiern im ganzen Land wieder tausende Jugendliche ihre Konfirmation. Sie bekennen sich in einem festlichen Gottesdienst zu ihrem Glauben und werden gesegnet.

Wie entstand dieses Ritual?

Reinbold: In den Anfängen des Christentums wurden in der Regel Erwachsene getauft. Später setzte sich die Kindertaufe durch. Damit entstand ein theologisches und praktisches Problem: Kinder können sich noch nicht zum christlichen Glauben bekennen. Sie wissen nichts darüber und können zu ihrer Taufe noch nicht „ja“ sagen. Das holt die Konfirmation nach. Sie „bekräftigt“ - so die Bedeutung des ursprünglich lateinischen Wortes - die Taufe. Nach der Konfirmation sind die Jugendlichen religionsmündig und vollwertige Mitglieder der Gemeinde.

Und woher kommt die Idee des Unterrichts?

Reinbold: Die Konfirmation, so wie wir sie heute kennen, wurde zur Zeit der Reformation im 16. Jahrhundert in den evangelischen Kirchen üblich. Damals wussten viele Christen und Christinnen nicht viel über den Christglauben. Dem half man ab, indem man die Konfirmation mit einem ausführlichen Unterricht in Christentums-kunde kombinierte. So entstand der Konfirmationsunterricht, die „Konfer“, wie er oft genannt wird. In den lutherischen Kirchen lernte man traditionell Martin Luthers „Kleinen Katechismus“ auswendig. In den reformierten Kirchen war der Heidelberger Katechismus die Grundlage. Am Ende stand eine Prüfung, die ziemlich rigoros sein konnte. Auch heute noch gibt es in vielen Kirchengemeinden eine Art Abschlussprüfung. Wirklich durchfallen kann man allerdings kaum. Es geht vor allem darum, dass die Jugendlichen die Basics kennen: das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis, die Zehn Gebote und so weiter.

Konfirmandinnen und Konfirmanden suchen sich einen Bibelspruch aus, der sie fortan durchs Leben begleiten soll. Wie findet man den Spruch, der wirklich zu einem passt?

Reinbold: Früher bekam man dazu meist kopierte DIN-A4-Seiten mit einer Auswahl der „Greatest Hits“. Die besonders eifrigen Konfis konnten auch die Lutherbibel durchblättern und dort auf die fett gedruckten Worte achten. Heute ist das sehr bequem und digital: Man geht auf eine Internetseite wie konfispruch.de, beantwortet zwei oder drei Fragen - und schon erhält man eine Auswahl geeigneter Bibelworte.

Für das tägliche Leben
im Glauben



Das Evangelische Gesangbuch

Für den Gebrauch im Gottesdienst,
als Nachschlagewerk und zur Inspiration

Über 500 Lieder und Gesänge im Stammteil,
zusätzlich 125 Lieder im Regionalteil,
Ablauf und Erklärung der Gottesdienste,
Bekenntnisse, gemeinsame Gebete,
liturgische Gesänge, Psalmgebete,
Dichter und Komponisten.

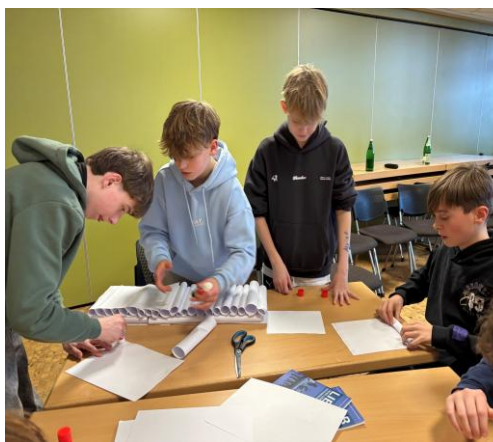
In zahlreichen hochwertigen
Einbandarten lieferbar.



Geschenk-
Tipp: Zur
Konfirmation

Neu!
Das Gesangbuch
mit Wechselcover

Ausgaben für Niedersachsen, Bremen und Oldenburg
Erhältlich in jeder Buchhandlung.



**Konferfreizeit in der
Jugendherberge in
Lingen mit den Konfis
aus Spelle, Bad
Bentheim, Schüttorf,
Emsbüren und
Salzbergen**





Konfirmation 2025

Gottesdienst im Grünen mit Taufe beim
Dorfgemeinschaftshaus in Elbergen

Statistik 2025

Gottesdienste 95

2025 Erlöserkirche	55
2024 Erlöserkirche	48
2025 Markuskirche	40
2024 Markuskirche	44

Besucher gesamt 2.338

2025 Erlöserkirche	1.492
2024 Erlöserkirche	1.324
2025 Markuskirche	846
2024 Markuskirche	1.219

Besucher pro Gottesdienst

2025 Erlöserkirche	27
2024 Erlöserkirche	28
2025 Markuskirche	21
2024 Markuskirche	28

Taufen 13

2025 Erlöserkirche	7
2025 Tauffest	1
2024 Erlöserkirche	5
2025 Markuskirche	5
2024 Markuskirche	13

Trauungen 0

2025 Erlöserkirche	0
2024 Erlöserkirche	0
2025 Markuskirche	0
2024 Markuskirche	1
2025 auswärts getraut	0
2024 auswärts getraut	1

Beerdigungen 14

2025 Emsbüren	11
2024 Emsbüren	11
2025 Salzbergen	3
2024 Salzbergen	4
2025 auswärts beerdigt	0
2024 auswärts beerdigt	3

Konfirmationen 11

2025 Erlöserkirche	10
2024 Erlöserkirche	0
2025 Markuskirche	0
2024 Markuskirche	10
2025 auswärts konfirmiert	1

Austritte

2025	23
2024	19

Aufnahmen

2025	2
2024	2

Gemeindeglieder

2025 Emsbüren	950
2024 Emsbüren	969

2025 Salzbergen	727
2024 Salzbergen	723

**SPENDEN/
KOLLEKTEN 2025**

Brot für die Welt 2.009,76 €

Freiwilliges
Kirchgeld 8.315,00 €



Für den Friedhof
in Leschede
wurde ein
Aufsitzmäher
angeschafft.



Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst
auf dem Heimathof in Emsbüren

**Aktion 4K – hier in der
St. Cyriakus Kirche**





Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

03. März, 14. April (verschoben)
und **05. Mai**

Elisabeth-Team

Elisabeth Haus Emsbüren, 15.30 Uhr:

Bunter Nachmittag:

16. März, 20. April und 18. Mai

Lila Nachmittag:

02. März und 04. Mai

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr
im Bartning-Haus

09. März, 13. April und 11. Mai

Frauentreff

Termine nach Vereinbarung

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache Redaktions-
schluss für den nächsten

Gemeindebrief: **08. Mai**

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch **MÄRZ 2026**

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: alle 14 Tage mittwochs

16.15 Uhr Leschede

Hauptkonfirmanden: dienstags

17.00 Uhr Leschede

(Abfahrt in Salzbergen: 16.45 Uhr)

Männerfrühstück

Am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr
im Bartning-Haus

01. April, 29. April und 27. Mai

Herzliche Einladung!

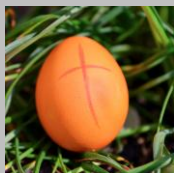
Familiengottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag laden wir zu einem Familiengottesdienst ein. Dass Christus auferstanden ist, ist das Fundament unseres Glaubens und soll immer wieder neu verkündigt und gefeiert werden. Wir finden: Am besten mit der ganzen Familie!

Ostermontag, 06. April um 10.15 Uhr in der Markuskirche in Salzbergen



**GEMEINDE-
LEBEN**



GOTTES- DIENSTE

Gottesdienstzeiten:

9.00 Uhr Leschede	9.00 Uhr Spelle
10.00 Uhr Bad Bentheim	10.15 Uhr Salzbergen
10.30 Uhr Schüttorf	

Reminiszere

Sonntag, 01. März

Abendmahlsgottesdienst	9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste	

Okuli

Sonntag, 08. März

Abendmahlsgottesdienst	10.15 Uhr Salzbergen
Pastor Pfannkuche	

Lätare

Sonntag, 15. März

Pastor Hauße	9.00 Uhr Leschede
--------------	-------------------

Judika

Sonntag, 22. März

Lektorin Bertling	10.15 Uhr Salzbergen
-------------------	----------------------

Palmarum

Sonntag, 29. März

Pastor Pfannkuche	9.00 Uhr Leschede
-------------------	-------------------

Gründonnerstag

Donnerstag, 02. April	19.00 Uhr Leschede
Gottesdienst mit Tischabendmahl	

Karfreitag

Freitag, 03. April	10.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienste	15.00 Uhr Salzbergen

Ostersonntag

Sonntag, 05. April

Feier der Osternacht mit	5.30 Uhr Salzbergen
Heiligem Abendmahl	
Anschließend gemeinsames Frühstück	

Festgottesdienst mit

Heiligem Abendmahl	10.00 Uhr Leschede
--------------------	--------------------

Ostermontag

Montag, 06. April

Familiengottesdienst	10.15 Uhr Salzbergen
mit Beteiligung des Kindergottesdienstes	

Alle Gottesdienste mit Pastor Droste.

Quasimodogeniti**Sonntag, 12. April**

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Miserikordias Domini**Sonntag, 19. April**

Pastor Droste

10.00 Uhr Leschede

Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden

Jubilate**Sonntag, 25. April**

Pastor Droste

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 26. April

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

Gottesdienst mit Diamanthochzeit der Eheleute Fieselmann

Kantate**Sonntag, 03. Mai**

10.00 Uhr Leschede

Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pastor Droste

Rogate**Sonntag, 10. Mai**

Prädikantin Rahm

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Christi Himmelfahrt**Donnerstag, 14. Mai**

10.15 Uhr Salzbergen

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pastor Droste

Exaudi**Sonntag, 17. Mai**

Prädikantin Rahm

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Salzbergen**Sonntag, 23. Mai**

17.00 Uhr

Pastor Korporal, Pastor Droste, Pastor Fischer

Die ev.-ref., die ev.-luth. und die röm.-kath. Kirchengemeinden laden zum ökumenischen Pfingstgottesdienst in die Arena am Gemeindezentrum ein.

Im Anschluss sind alle eingeladen bei einem Getränk und Gebäck zu verweilen.



**GOTTES-
DIENSTE**



Pfingstsonntag
Sonntag, 24. Mai

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 und Posaunenchor 10.15 Uhr Salzbergen

Pfingstmontag
Montag, 25. Mai 10.00 Uhr Leschede
 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Die Gottesdienste hält Pastor Droste.

Trinitatis
Sonnabend, 30. Mai 18.00 Uhr Leschede
 Prädikantin Rahm
Sonntag, 31. Mai 10.15 Uhr Salzbergen
 Prädikantin Rahm

Gottesdienste im Altenheim
St. Josef in Salzbergen und
im Elisabeth Haus Emsbüren

Einmal im Monat: montags

Kindergottesdienst

Samstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/
 Bartning-Haus

11. April und 02. Mai



KIRCHE MIT
KINDERN



KinderKircheKreativ

Osterbasteln für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Alle Jahre wieder lädt das Kindergottesdienst-Team vor Ostern zum gemeinsamen Basteln ein. Am Samstag, **21. März 2026** ist es wieder soweit.

Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr könnt ihr Osterdeko, Karten und kleine Geschenke zu Ostern basteln. Wir haben die Ideen, ihr setzt sie um oder werdet einfach selbst kreativ.

Um 12.30 Uhr findet eine gemeinsame Andacht mit Pastor Droste und mit euren Eltern, Geschwistern oder Großeltern in der Erlöserkirche statt.

Bitte meldet euch im Pfarrbüro an.

Das KiGo-Team freut sich auf euch!
Anja und Denise – euer KiGo-Team

Kaffee am Kreuz

Tische und Bänke, frischer Kaffee und Kuchen laden dazu ein, den Friedhof als Ort der Begegnung zu erleben. Denn der Friedhof ist nicht nur ein Ort der Toten, sondern auch der Lebenden.

Am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, am 13.05.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet zum ersten Mal „Kaffee am Kreuz“ statt – ein Angebot für Gespräche und Austausch an einem ungewohnten Ort.

Pastor Droste und Mitarbeitende sind zum Gespräch bereit. Wir freuen uns, wenn Sie dazukommen!



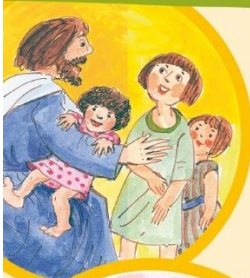
Ev.-luth. Jugend im Kirchenkreis Emsland-Bentheim
Besucht doch einmal die Internetseite **ejeb.de**

Hier findet ihr Events, Freizeiten oder Seminare,
vielleicht ist auch etwas für euch dabei.



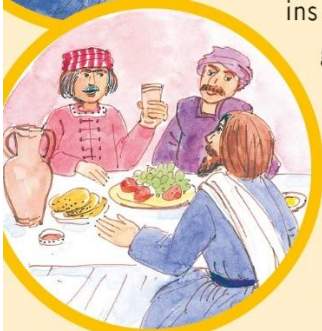
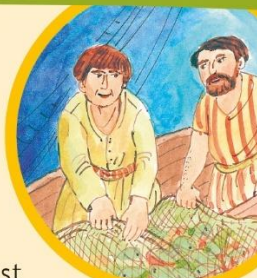
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?



Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Fachambulanz Sucht ist eine verlässliche Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung im Umgang mit Abhängigkeitserkrankungen suchen.

Sie bietet Menschen mit auffälligem Konsumverhalten bzw. Abhängigkeitserkrankungen sowie deren Angehörigen qualifizierte Beratung, Behandlung und Begleitung auf ihrem Weg zu Stabilität und Veränderung.

Wir bieten umfassende Hilfen und Unterstützung zu den Themen:

- Alkohol
- Tabak
- Medikamente
- Tabak
- Medikamente
- Illegale Substanzen
- Glücksspiel
- Medienkonsum
- Weitere Verhaltenssüchte

Betroffene, sowie Bezugspersonen (Angehörige, Freunde, Arbeitgeber) können zu uns kommen und in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen Unterstützungsmöglichkeiten erhalten.

Unsere Angebote sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Zudem können Sie sich anonym und kostenlos beraten lassen.

Unser Angebot umfasst:

- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Vermittlung in Entzugsbehandlungen, therapeutische Behandlungsformen oder betreute Wohnformen
- Ambulante medizinische Rehabilitation
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Psychosoziale Begleitbetreuung Substituierter
- Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung MPU
- Präventionsangebote
- Online-Beratung
- Spezifische Angebote, zum Beispiel ADHS & Sucht

Unsere Standorte:

Meppen

Bahnhofstraße 29
Tel. 05931 – 98-150

Lingen

Bögenstraße 7
Tel. 0591 – 800 41-0

Papenburg

Landsbergstraße 9
Tel. 04961 – 98 88-0

Seit 6 Jahren trinken mein Mann und ich keinen Alkohol mehr. Das Aufhören kam allerdings nicht von heute auf morgen, sondern zog sich über einen langen Zeitraum hin. Wir hätten schon viel früher stoppen sollen - hätte, hätte... **Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes. (Epheser 5, 18)**

Das Aufhören wurde aber nicht immer begrüßt: "Aber es ist doch Ostern?/ Weihnachten?/ ___s Geburtstag?", oder: "Nicht mal ein Schlückchen an Silvester?", und es wurden auch Fotos gemacht, auf denen wir "betrunken" aussahen - das musste natürlich umher geschickt werden, sodass man bloß nicht in Straucheln kommt. "Sag, dass du Tabletten nimmst und deshalb leider nicht trinken kannst." Warum? „**Wehe dem, der seinem Nächsten zu trinken gibt, der ihm den Becher reicht und ihn trunken macht, um seine Blöße anzusehen!**“ (Habakuk 2, 15)

Ich denke, dass das Nicht-Trinken mittlerweile immer größere Akzeptanz findet. Heutzutage gibt es viele, die aus Fitness- oder Lifestyle-Gründen keinen Alkohol trinken: die aufhören oder gar nie getrunken haben. Es gibt zahlreiche Podcasts und Bücher zu diesem Thema. Viele erfolgreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bekennen sich als Nichttrinker: Brad Pitt, Jennifer Lopez, Daniel Radcliffe (Harry Potter), Elton John, Anthony Hopkins, Lukas Podolski, Mimi Fiedler, Matthias Schweighöfer, oder auch Gandhi. Hoffentlich verliert das Nicht-Trinken endlich irgendwann mal sein Stigma. „**Seid nüchtern und wachsam; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge.**“ (1. Petrus 5, 8)

Ich möchte auf keinen Fall Menschen angreifen, die aus Genuss Alkohol in Maßen zu sich nehmen! Man kann auch mal "einen über den Durst trinken". Für mich persönlich war es allerdings immer schwer, die Bremse zu ziehen und mein "Stopp-Knopf" funktionierte nach ein, zwei Gläsern Wein nicht mehr - auch, wenn ich es mir fest vorgenommen habe. Vielleicht verzichten Sie in diesem Jahr in der Fastenzeit auf Alkohol? Vielleicht fällt es Ihnen ja auch ganz leicht, und Sie merken, wie sehr sie sich besser fühlen. **Passt auf, dass ihr euch weder durch ein ausschweifendes Leben und Trunkenheit noch durch die Sorgen des Alltags vom Ziel ablenken lasst! Sonst wird dieser Tag euch überraschen, so wie eine Falle, die plötzlich zuschnappt.** (Lukas 21, 34)

Gebt schön auf Euch und aufeinander Acht! Ich wünsche Ihnen die Kraft, auf sich zu hören, oder auch Ihre Mitmenschen zu unterstützen. Danke, dass ich mit Ihnen ehrlich und transparent sein darf. Prost - mit Ihrem Getränk der Wahl: Auf die Liebe!



Das Hospiz-Team Abendstern e. V. lädt Trauernde, egal welchen Geschlechts oder Alters, zum Treffen ein:

Trauercafe: samstags 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr
im Familienzentrum in Salzbergen, Bahnhofstraße 3

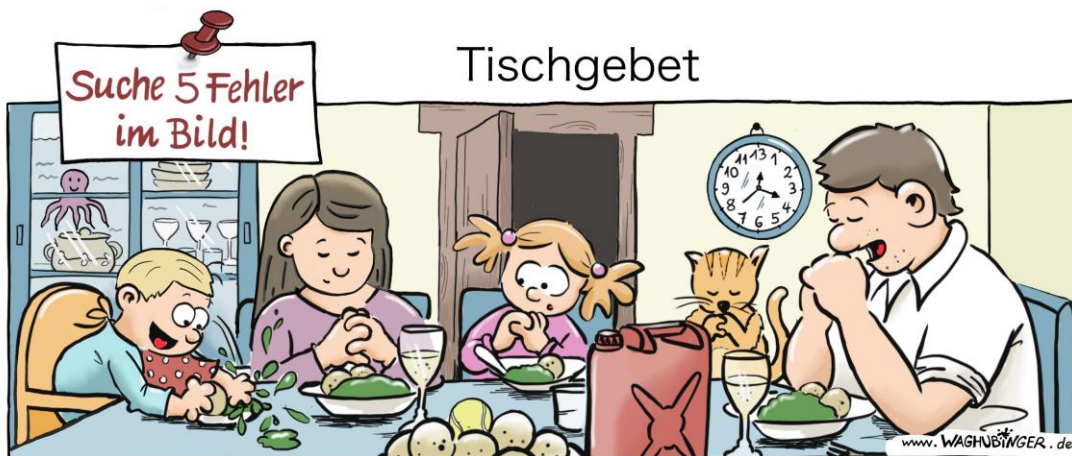
21. März 2026 und 16. Mai 2026

Es wird Gelegenheit geben, sich mit anderen betroffenen Menschen auszutauschen, Gemeinschaft oder auch Ablenkung zu erleben und zu erfahren, dass Sie nicht allein sind. Die Teilnahme ist kostenlos!

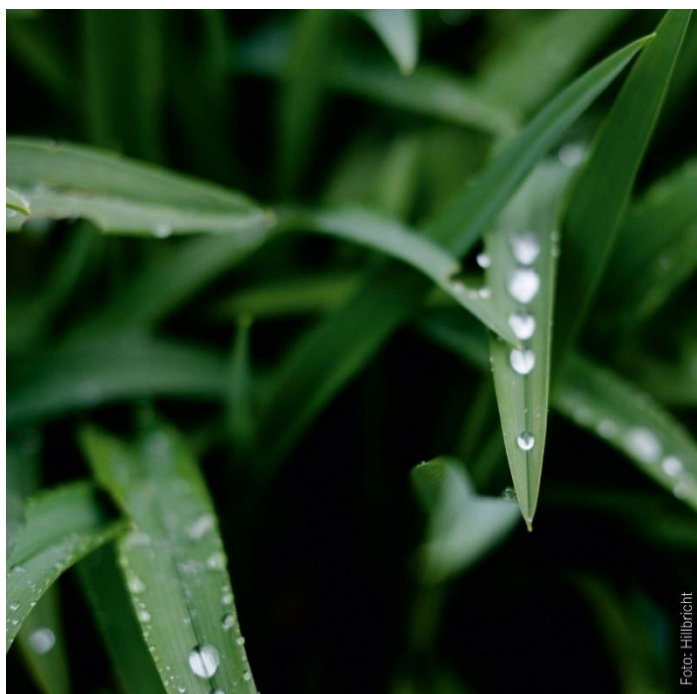
Am Samstag, **18. April 2026** findet von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr ein gemeinsames Frühstück statt.

Das Trauerfrühstück bietet auch hier die Gelegenheit, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, die ebenfalls einen Verlust erfahren haben. Gemeinsam frühstücken, sich austauschen, Gefühle teilen, schweigen, wenn Worte fehlen – oder einfach nur da sein und spüren: Ich bin nicht allein. Auf Wunsch stehen die Mitarbeitenden der Trauerbegleitung für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Für o. g. Veranstaltungen bitten wir aus organisatorischen Gründen um eine rechtzeitige Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0160 2302554



Tintenfisch, Tennisball, Benzinkanister, betende Katze, "13" auf der Uhr



Da weinte
Jesus.

Johannes 11,35

JESUS, GANZ MENSCHLICH

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus aber macht sich nicht gleich auf den Weg, sondern wartet noch ab. Als sei er schon gewiss, dass er ein Wunder tun wird. Vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Marta eintrifft.

Und nun, auf dem Weg zum Grab, da weint Jesus, verzweifelt über den Tod des Freundes, überwältigt vom Schmerz. Als sei auch er hilflos, als glaube er nicht mehr daran, himmlische Kraft zu bekommen, die ihm ermöglicht, einen toten Menschen wieder ins Leben zu rufen.

Jesus weint.

Und ich fühle mit ihm, ich weiß ja, wie traurig ich bin, wenn ich einen Menschen loslassen muss. Fast möchte ich Jesus trösten, so wie es mich getröstet hat, wenn jemand mich in den

Arm genommen hat und mir die Tränen abgewischt hat, als ich traurig war.

Der weinende Jesus, er ist mir nah und ich ihm. Am Ende geht die Geschichte gut aus, Jesus holt Lazarus zurück ins Leben.

Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.

Wie wichtig ist auch das: Hinschauen, um Tod, Trauer und Schmerz nicht zu überspringen. Aushalten, dass Tränen fließen und Zweifel sich breit machen, weil der Ausgang ungewiss ist.

Denn genau da, wo das große Wunder in Frage steht, wird das kleine Wunder möglich: Menschen zeigen sich menschlich, weinen und fühlen mit, trösten und kommen einander nah.

TINA WILLMS

Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Grund zu feiern

Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder Diamanthochzeit, für viele Menschen ist das ein Grund zu feiern. Ob sie das in großer Runde tun, in der Familie oder auch nur zu zweit, entscheiden die Ehepaare dabei unterschiedlich. Ein „Ehejubiläum“, wie es offiziell heißt kann immer auch ein Anlass für einen Dankgottesdienst oder eine Dankandacht sein. Und auch diese Feier kann ganz unterschiedlich gestaltet werden: In der Kirche oder im Wohnzimmer, mit vielen oder ohne Gäste, so wie es für die Jubilare passt und gut ist. Bitte sprechen Sie mich gerne frühzeitig an, wenn Sie einen Dankgottesdienst wünschen oder Fragen dazu haben. Ihr Marcus Droste, P.

Taufen

Gerne werden auch Anmeldungen zur Taufe entgegengenommen, bitte rufen Sie dazu einfach im Pfarramt (Telefon 05976 333) zu den Bürozeiten an.

Die Taufe findet in den sonntäglichen Gottesdiensten statt. Besondere Tauftermine in der nächsten Zeit sind:

Ostersonntag	05.04.2026	05.30 Uhr	Markuskirche Salzbergen (Osternacht)
Pfingstmontag	25.05.2026	10.00 Uhr	Erlöserkirche Leschede

Krankenbesuchsdienst

Jemand aus unserer Kirchengemeinde - sei es ein direkter Angehöriger, Nachbar oder Freund - liegt im Krankenhaus oder befindet sich krank zu Hause und würde sich über einen Besuch freuen, dann melden Sie sich gerne Telefon 05976 333.

Kirchen**Erlöserkirche Leschede**

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Küsterteam: (Kontakt) N. Ster – Mobil 0177 5121748**Markuskirche Salzbergen**

An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen

Küsterteam: (Kontakt) C. Sparka – Mobil 0152 28933622**Pfarramt****Pastor Marcus Droste**

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240

E-mail: marcus.droste@evlka.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr

Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler

E-mail: kg.salzbergen@evlka.de

Pastor Konrad Pfannkuche

Hauptstr. 45, 48480 Spelle

Telefon 05977 92111 - E-Mail: konrad.pfannkuche@evlka.de

Pastor Martin Hauffe

Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim

Telefon 05922 2352 - E-Mail: martin.hauffe@evlka.de

**Kirchen-
vorstand****Christel Brauers**, Tel. 05976 94377**Jürgen Buck**, Tel. 01573 7156329**Sandra Mäß**, Tel. 05976 789545**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Elke Quaing**, Tel. 05903 7553**Kirsten van Westen**, Tel. 05903 935668**Luisa Wilde**, Tel. 01525 1382319**Internet**

www.kg-es.de

Friedhof**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Spenden-
Konto**

Kirchenamt Meppen - DE78 2665 0001 0000 0558 30

bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Stephie Kebschull Fogelman,
Gesine Nieweler, Elke Quaing**Anschrift der Redaktion:** An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, kg.salzbergen@evlka.de**Druck:** Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers**Auflage:** 1.400 Stück



**Mittwoch, 13. Mai 2026,
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
„Kaffee am Kreuz“ (siehe Seite 20)**

